

Druckdatum: 27.07.2015

überarbeitet am: 27.07.2015 (Version 1.1)

Seite: 1 / 12

**Handelsname:**  
**Art.-Nr.:**

**Imprägnierung**  
**1001 (1 l), 1005 (5 l)**

---

## **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

### **1.1 Produktidentifikator**

Handelsname/Bezeichnung: Imprägnierung

### **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Relevante identifizierte Verwendungen: Imprägnierung von Cotto, Ton und Ziegeltonplatten  
Verwendungen, von denen abgeraten wird: Keine bekannt.  
Grund für das Abraten von Verwendungen: Keine bekannt.

### **1.3 Bezeichnung des Unternehmens**

Hersteller/Lieferant: Patina-Fala Beizmittel GmbH  
Straße: Georg-Knorr-Straße 34  
Nat.-Kennz./PLZ/Ort: D - 85662 Hohenbrunn b. München  
Telefon: +49 (0)8102 / 99 560-0  
Telefax: +49 (0)8102 / 99 560-20  
E-Mail: [info@patina-fala.de](mailto:info@patina-fala.de)  
Auskunft gebender Bereich: Abteilung Entwicklung und Produktsicherheit  
Ansprechpartner, E-Mail: Herr Dr. Schmauch, [reach@fala.de](mailto:reach@fala.de)

### **1.4 Notrufnummer:**

Auskunft bei Notfällen: Giftinformationszentrum-Nord, Robert-Koch-Str. 42,  
37075 Göttingen, Tel.: (05 51) 1 92 40

---

## **ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren**

### **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

2.1.1 Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Skin corr. 1A, H314

Voller Wortlaut der H-Sätze in ABSCHNITT 16.

2.1.2 Einstufung gemäß Richtlinie 1999/45/EG [DPD]:

Reizend; Xi; R36/38

Voller Wortlaut der R-Sätze in ABSCHNITT 16.



S-Sätze:

S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen

### **2.2 Kennzeichnungselemente**

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



GHS05

Signalwort: Gefahr

Enthält: Kaliummethylsilantriolat.

Gefahrenhinweise:

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Druckdatum: 27.07.2015

überarbeitet am: 27.07.2015 (Version 1.1)

Seite: 2 / 12

**Handelsname:**  
**Art.-Nr.:**

**Imprägnierung**  
**1001 (1 l), 1005 (5 l)**

**Sicherheitshinweise:**

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P303+ P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
P405 Unter Verschluss aufbewahren.  
P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Ergänzende Gefahreninformationen (EU): keine.

**2.3 Sonstige Gefahren: -**

---

**ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen**

**3.1 Stoffe**

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

**3.2 Gemische**

Beschreibung des Gemischs: Gemisch aus Wasser, anderen Stoffen und Gemischen.

Gefährliche Bestandteile:

| Bezeichnung               | Gew.% | Identifizierung   | <u>Einstufung nach</u>                  |
|---------------------------|-------|---|---|
|                           |       |   | - 67/548 EG<br>- 1272/2008 (CLP)        |
| Kaliummethyilsilantriolat | 1-5   | CAS 31795-24-1<br>EINECS 250-807-9<br>Reg.-Nr. 01-2119517439-34 | C, R35                                  |
|                           |       |   | Skin Corr. 1A, H314<br>Eye Dam. 1, H318 |

Voller Wortlaut von H-Hinweisen und R-Sätzen in ABSCHNITT 16.

**Inhaltsstoffe (648/2004; DetVO):** Benzisothiazolinone, Methylisothiazolinone

**Weitere Angaben: -**

---

**ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Angaben:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen bzw. wechseln.

Nach Einatmen:

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Kontaktlinsen entfernen. Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Arzt aufsuchen.  
Datenblatt mitführen.

Druckdatum: 27.07.2015

überarbeitet am: 27.07.2015 (Version 1.1)

Seite: 3 / 12

**Handelsname:**  
**Art.-Nr.:**

**Imprägnierung**  
**1001 (1 l), 1005 (5 l)**

---

|                                      |   |
|--------------------------------------|---|
| <u>Nach Verschlucken:</u>            | Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit klarem Wasser ausspülen. Sofort Arzt aufsuchen. Datenblatt mitführen.   |
| <u>Selbstschutz des Ersthelfers:</u> | Personen, die Erste-Hilfe leisten, sollen sich dabei nicht selbst gefährden und nur sichere Maßnahmen durchführen. Grundsätzlich wird für Ersthelfer auch das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung empfohlen. |

#### **4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine Daten verfügbar.

#### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

---

|                               |  |
|-------------------------------|--|
| <u>Hinweise für den Arzt:</u> | Zur Information Sicherheitsdatenblatt dem Arzt vorlegen. |
| <u>Spezialbehandlung:</u>     | Bei Einatmen frühzeitig Gabe von Cortison-Spray.         |

---

### **ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1 Löschmittel:**

Geeignete Löschmittel: Alkoholbeständiger Schaum, CO<sub>2</sub>, Trockenlöschmittel, Wasserdampf, Wassernebel, Wassersprühstrahl.

Ungeeignete Löschmittel: Keine bekannt.

#### **5.2 Besonder vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

##### Gefährliche Verbrennungsprodukte

Im Brandfall können sich bilden: Kohlenoxide und andere toxische Pyrolyseprodukte. Bildung reizender, ätzender Dämpfe.

#### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

#### **5.4 Zusätzliche Hinweise**

Eindringen des Löschwassers in Oberflächen- und Grundwasser sowie Boden vermeiden. Hautkontakt durch Tragen geeigneter Schutzkleidung und durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes vermeiden.

---

### **ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

##### **6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Produktkontakt und Einatmen eventuell entstehender Dämpfe vermeiden. Hautkontakt durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes oder Tragen geeigneter Schutzkleidung vermeiden. Verschüttetes Produkt nicht berühren. Für gute Lüftung sorgen.

##### **6.1.2 Einsatzkräfte**

**Handelsname:**  
**Art.-Nr.:**

**Imprägnierung**  
**1001 (1 l), 1005 (5 l)**

---

Die Hinweise zur Verwendung von Schutzausrüstung wie unter 8. beschrieben, sind zu beachten. Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.

#### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Eindringen von Produkt in Gewässer und Boden vermeiden. Kanalisationen Abdecken, damit das Eindringen des Produktes in die Kanalisation verhindert wird.

#### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Bei Resten: Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Saugmittel, Absorptionsmittel (Kieselgur, Universalbinder, Sand, Säurebinder) aufnehmen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln.

#### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Schutzmaßnahmen unter Abschnitt 7, 8 und 13 beachten.

#### **6.5 Zusätzliche Informationen:**

Aufsaugen oder mit saugfähigem Material aufnehmen (Kieselgur, Universalbinder, Sand, Säurebinder) und gem. Punkt 13 entsorgen. Auch das eingesetzte Aufsaugmittel ist nach Anwendung als Gefahrstoff zu behandeln.

---

### **ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung**

#### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

##### Hinweise zum sicheren Umgang

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Nicht in Kontakt bringen mit Säuren oder anderen Chemikalien. Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Dämpfe/Aerosole sind unmittelbar am Entstehungsort sicher abzusaugen. Gefäße nicht offen stehen lassen. Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung /Produktinformation beachten. Arbeitsverfahren gemäß Gebrauchsanweisung anwenden. Schutzausrüstung verwenden (siehe Abschnitt 8).

##### Allgemeine Hygienemaßnahmen:

Die beim Umgang mit Chemikalien (Reinigungsmitteln) üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken, rauchen. Nach Gebrauch die Hände waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, ablegen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

#### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

##### Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen

**Handelsname:**  
**Art.-Nr.:**

**Imprägnierung**  
**1001 (1 l), 1005 (5 l)**

|  |  |
|--|--|
| <u>Anforderungen an Lagerräume und Behälter:</u> | Empfohlene Lagertemperatur: Raumtemperatur. Kühl, frostfrei und trocken lagern. Entsprechend den örtlichen Vorschriften lagern.                                    |
| <u>Verpackungsmaterialien:</u>                   | Im Originalbehälter lagern.  |
| <u>Zusammenlagerungshinweise:</u>                | Nur im Originalbehälter, aufrecht stehend aufbewahren.   |
| <u>Lagerklasse (LGK, TRGS510):</u>               | 8 B  |
| <u>Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:</u>      | Fernhalten von : Säure.<br>Nicht zusammen mit Arzneimitteln, Lebensmitteln und Futtermitteln lagern. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen, Produkten lagern. |
|  | Gefäß zur Lagerung verschließen.   |

### 7.3 Spezifische Endanwendungen:

Zusätzliche Hinweise entnehmen Sie bitte unserem Technischen Merkblatt.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

| Bezeichnung      | CAS-Nr.    | AGW, ml/m <sup>3</sup> | AGW, mg/m <sup>3</sup> | Quelle              |
|------------------|------------|------------------------|------------------------|---------------------|
| Dipropylenglykol | 25265-71-8 | -                      | 100                    | 2(II);DFG, H, Y, 11 |

### DNEL/PNEC-Werte

Für das Gemisch liegen keine DNEL- oder PNEC-Werte vor.

Zusätzlicher Hinweis: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Für die fachgerechte Anwendung des vorliegenden Produkts, ist die normale Raumlüftung ausreichend. Technische Maßnahmen sind dann nicht erforderlich.

#### 8.2.2 Persönliche Schutzausrüstung

##### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien (Reinigungsmitteln) üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Gas/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden. Berührung mit den Augen vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, nicht trinken, nicht rauchen. Nach Gebrauch die Hände waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, ablegen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Druckdatum: 27.07.2015

überarbeitet am: 27.07.2015 (Version 1.1)

Seite: 6 / 12

**Handelsname:**  
**Art.-Nr.:**

**Imprägnierung**  
**1001 (1 l), 1005 (5 l)**

### 8.2.2.1 Augen-/Gesichtsschutz

Dichtschießende Schutzbrille tragen.

### 8.2.2.2 Hautschutz

#### Handschutz:

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.  
Handschuhauswahl nach EN 374 treffen. Das Material muss undurchlässig sein. Beachten Sie die Angaben des Herstellers zur Durchlässigkeit und Durchbruchzeiten, sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastungen, Kontaktdauer).

#### Handschuhmaterial

Z. B. aus Fluorkautschuk (FRM), Nitrilkautschuk (NBR). Empfohlene Materialstärke: 0,4 mm.

#### Durchdringungszeit (max. Tragedauer):

Permeationzeit/Durchbruchzeit: 8 Std. (DIN EN 374). Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

#### Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:

Handschuhe aus Stoff, Handschuhe aus Leder  
Arbeitsschutzkleidung.

#### Körperschutz:

#### Sonstige Hautschutzmaßnahmen:

Einsatz von Hautschutzcreme wird empfohlen. Siehe auch Hygienemaßnahmen.

### 8.2.2.3 Atemschutz

Unter normalen Einsatzbedingungen nicht erforderlich.

### 8.2.2.4 Thermische Gefahren

#### Informationen, Schutzmaßnahmen

Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

---

## ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### 9.1.1 Aussehen ( Erscheinungsbild )

Aggregatzustand:

flüssig

Farbe:

farblos, weißlich

Geruch:

typisch, schwach

#### 9.1.2 Sicherheitsrelevante Basisdaten

pH-Wert:

12,6 bei 20°C (konz.)

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:

ca. 0°C (Wasser)

Siedebeginn/Siedebereich:

ca. 100°C (Wasser)

Flammpunkt:

n. a.

Verdampfungsgeschwindigkeit

n. a.

Entzündlichkeit:

nicht brennbar

Obere Explosionsgrenze

n. a.

Untere Explosionsgrenze

n. a.

Dampfdruck:

k. D. v.

Dampfdichte

k. D. v.

Relative Dichte:

1,01 g/cm<sup>3</sup>

Löslichkeit in Wasser

vollständig löslich

Verteilungskoeffizient Oktanol/Wasser:

k. D. v.

Selbstentzündungstemperatur:

k. D. v.

Druckdatum: 27.07.2015

überarbeitet am: 27.07.2015 (Version 1.1)

Seite: 7 / 12

**Handelsname:**  
**Art.-Nr.:**

**Imprägnierung**  
**1001 (1 l), 1005 (5 l)**

Zersetzungstemperatur: k. D. v.  
Viskosität: ähnlich Wasser  
Explosive Eigenschaften: keine  
Oxidierende Eigenschaften: keine

**9.2 Sonstige Angaben**

-

**ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität**

- 10.1 Reaktivität:** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- 10.2 Chemische Stabilität:** Gegeben. Keine chemischen Reaktionen im Bereich der Verwendung bekannt.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Exotherme Reaktion mit: Säure.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Nicht erhitzen. Nicht mit anderen Reinigungsmitteln oder anderen flüssigen Produkten mischen.
- 10.5 Unverträgliche Materialien** Exotherme Reaktion mit: Säure.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungprodukte** Siehe Abschnitt 5.3. Es liegen keine Informationen vor

**ABSCHNITT 11. Toxikologische Informationen**

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Es liegen keine toxikologischen Befunde zu dem Gemisch vor.

**Akute Toxizität,**

| Substanz, Stoff          | Wirkdosis/<br>Konzentration                          | Dosis                             | Spezies         | Methode,<br>Exposition |
|--------------------------|--|-----------------------------------|-----------------|------------------------|
| Kaliummethylsilantriolat | LD50 (oral)<br>LD50 (dermal)<br>LC50/1 h (inhalativ) | >2.000 mg/kg<br>- mg/kg<br>- mg/l | Ratte<br>-<br>- | -<br>-<br>-            |

Beurteilung / Einstufung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Keine Gefährdung oder Wirkung bekannt.

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

Beurteilung / Einstufung: Aufgrund der verfügbaren Daten wirkt das Produkt ätzend. Verursacht schwere Verätzungen der Haut.

**Schwere Augenschädigung/-reizung:**

Beurteilung / Einstufung: Aufgrund der verfügbaren Daten ist das Gemisch ätzend (Verursacht schwere Augenschäden).

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut:**

Beurteilung / Einstufung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Keine Gefährdung oder Wirkung bekannt. Nicht getestet.

**Keimzell-Mutagenität:**



Druckdatum: 27.07.2015

überarbeitet am: 27.07.2015 (Version 1.1)

Seite: 8 / 12

**Handelsname:**  
**Art.-Nr.:**

**Imprägnierung**  
**1001 (1 l), 1005 (5 l)**

Beurteilung / Einstufung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Keine Gefährdung oder Wirkung bekannt. Nicht getestet.

**Karzinogenität:**

Beurteilung / Einstufung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Keine Gefährdung oder Wirkung bekannt. Nicht getestet.

**Reproduktionstoxizität:**

Beurteilung / Einstufung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Keine Gefährdung oder Wirkung bekannt. Nicht getestet.

**Zusammenfassung der Bewertung der CMR-Eigenschaften:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Keine Gefährdung oder Wirkung bekannt. Nicht getestet.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**

Beurteilung / Einstufung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Keine Gefährdung oder Wirkung bekannt. Nicht getestet.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**

Beurteilung / Einstufung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Keine Gefährdung oder Wirkung bekannt. Nicht getestet.

**Aspirationsgefahr:**

Beurteilung / Einstufung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Keine Gefährdung oder Wirkung bekannt. Nicht getestet.

**11.2 Andere Informationen:**

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 bewertet worden und entsprechend eingestuft. (siehe Abschnitt 2 des Datenblattes).

---

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1 Toxizität**

Das Produkt verändert den pH-Wert des Wassers zu höheren Werten. Das Gemisch besitzt keine umweltgefährlichen Eigenschaften. Die Einstufung auf umweltgefährliche Eigenschaften erfolgte Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

| Substanz, Stoff          | Wirkdosis/<br>Konzentration | Testdauer | Spezies        | Methode,<br>Bemerkungen |
|--------------------------|-----------------------------|-----------|----------------|-------------------------|
| Kaliummethylsilantriolat | LC50>500 mg/l               | 96 h      | Zebrakärpfling | OECD203                 |

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Bioabbau

Imprägnierkomponente (Kaliummethylsilantriolat) ist nicht biologisch leicht abbaubar (nach OECD-Kriterien).



Druckdatum: 27.07.2015

überarbeitet am: 27.07.2015 (Version 1.1)

Seite: 9 / 12

**Handelsname:**  
**Art.-Nr.:**

**Imprägnierung**  
**1001 (1 l), 1005 (5 l)**

### 12.3 Bioakkumulationspotential

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

| Substanz, Stoff | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Kow) | Biokonzentrationsfaktor (BCF) | Bewertung | , Bemerkungen |
|-----------------|---|-------------------------------|-----------|---------------|
| -               | -   |                               |           |               |

#### Bewertung / Einstufung:

Es handelt sich um ein Gemisch, das nach Bewertung der Einzelstoffe, nicht als umweltgefährlich einzustufen ist.

### 12.4 Mobilität im Boden

k. D. v.

#### Bekannte oder vorhergesagte Verteilung in den Umweltkompartimenten:

Das Produkt ist leicht in Wasser löslich.

### 12.5 Ergebnis der PBT und vPvP Beurteilung

Gemäß den vorliegenden Angaben sind die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB nicht erfüllt.

### 12.6 Andere umweltschädliche Wirkungen:

Keine Daten vorhanden.

### 12.7 Zusätzliche ökotoxikologische Informationen:

Keine Daten vorhanden.

---

## ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

#### Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen gemäß EAK / AVV

Konzentriertes Produkt muß einem zugelassenen Entsorgungsbetrieb übergeben werden. Zuordnung des Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend den EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

#### Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Produkt Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Die Verpackung ist restentleerbar und kann mit Wasser ausgespült werden. Die Verpackung einer Wiederverwertung zuführen

---

## ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

Das Produkt ist nach vorliegender Einstufung kein Gefahrgut.

### 14.1 UN-Nummer

UN3267

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport (ADR/RID)

ÄTZENDER BASISCHER ORGANISCHER  
FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.  
(Kaliummethylsilantriolat)

Seeschifftransport (IMDG/IMO)

CORROSIVE LIQUID, BASIC, ORGANIC, N.O.S.  
(potassium methylsilantrioate)

Druckdatum: 27.07.2015

überarbeitet am: 27.07.2015 (Version 1.1)

Seite: 10 / 12

**Handelsname:**  
**Art.-Nr.:**

**Imprägnierung**  
**1001 (1 l), 1005 (5 l)**

---

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)  
(potassium methylsilantrioate) CORROSIVE LIQUID, BASIC, ORGANIC, N.O.S.

#### 14.3 Transportgefahrenklasse

Landtransport (ADR/RID)  
Klasse 8  
Klassifizierungscode C7  
Gefahr-Nr.. (Kemlerzahl) 80  
Sondervorschriften LQ22, E2  
Gefahrzettel 8

Seeschifftransport (IMDG/IMO)  
Klasse 8  
EMS-Nr. F-A / S-B  
Sondervorschriften LQ1, E2  
Gefahrzettel 8

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)  
Klasse 8  
Sondervorschriften E2  
Gefahrzettel 8

**14.4 Verpackungsgruppe** II

#### 14.5 Umweltgefahren

Landtransport (ADR/RID) Nein  
Seeschifftransport (IMDG/IMO) Nein  
Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR) Nein

#### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine.

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

---

## ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

##### **Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien-Verordnung):**

Das Produkt erfüllt die Kriterien die in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 festgelegt sind.  
Inhaltsstoffangaben siehe unter Abschnitt 3.

##### **Verordnung (EG) Nr. 1907/2006: Anhang XIV, REACH Art. 57**

SVHC-Stoffe (Besonders besorgniserregende Stoffe) wurden nicht verwendet.

##### **Zulassungen gemäß Titel VII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**

keine

#### Nationale Vorschriften (Deutschland):

##### **Wassergefährdungsklasse (WGK)**

1, gemäß VwVwS, Anhang 4

**Handelsname:**  
**Art.-Nr.:**

**Imprägnierung**  
**1001 (1 l), 1005 (5 l)**

---

**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:** keine  
**Störfall-Verordnung (12. BImSchV):** Unterliegt nicht der StörfallVO.  
**Technische Anleitung Luft (TA-Luft):** nicht anwendbar  
**Andere Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsvorschriften:** -

## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Für diesen Stoff/dieses Gemisch wurde vom Lieferanten keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

---

## ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

### 16.1 Änderungshinweise

Letzte Versionsnummer /letztes Überarbeitungsdatum: Version 1.0 /16.07.2015

### 16.2 Abkürzungen und Akronyme

|               |   |
|---------------|---|
| ADR           | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße          |
| AGW           | Arbeitsplatzgrenzwert   |
| BImSchV       | Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes   |
| CAS           | Chemical Abstracts Service  |
| CLP           | Verordnung über die Einstufungsm Kennzeichnug und Verpackung  |
| DIN           | Norm des Deutschen Instituts für Normung  |
| DLNE          | Abgeleiteter Nicht-Effekt-Wert  |
| EC            | Effektive Konzentration   |
| EG            | Europäische Gemeinschaft  |
| EN            | Europäische Norm  |
| IATA-DGR      | International Air Transport Association-Dangerous Goods Regulations                                       |
| IBC-Code      | Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien |
| als Massengut |   |
| ICAO-TI       | International Civil Aviation Organization-Technical Instructions  |
| IMDG-Code     | International Maritime Code for Dangerous Goods   |
| ISO           | Norm der Internation Standards Organization   |
| IUCLID        | International Uniform Chemical Information Database   |
| LC            | Letale Konzentration  |
| LD            | Letale Dosis  |
| log Kow       | Verteilungskoeffizient zwischen Oktanol und Wasser  |
| MARPOL        | Maritime Pollution Convention = Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe         |
| OECD          | Organisation for Economic Co-operation and Development  |
| PBT           | Persistent, biakkumulierbar, toxisch  |
| PNEC          | Abgeschätzte Nicht-Effekt Konzentration   |
| REACH         | Verordnung über die Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe                |
| RID           | Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter                                    |
| TRGS          | Technische Regeln für Gefahrstoffe  |
| UN            | United Nations (Vereinte Nationen)  |
| VOC           | Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen)  |
| vPvB          | sehr persistent und sehr bioakkumulierbar   |
| VwVwS         | Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe   |
| WGK           | Wassergefährdungsklasse   |
| n. a.         | nicht anwendbar   |
| k. D.         | keine Daten vorhanden   |

### 16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen Vorschriften

**Handelsname:**

**Imprägnierung**

**Art.-Nr.:**

**1001 (1 l), 1005 (5 l)**

---

Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.  
Stoffrichtlinie (67/548/EWG), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2009/2/EG.  
REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nr. 474/2014.  
CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) Nr. 605/2014.

#### **Internet**

<http://www.baua.de>

<http://publikationen.dguv.de>

<http://gestis.itrust.de>

<http://logkow.cisti.nrc.ca>

<http://www.gischem.de>

<http://echa.europa.eu/en/candidate-list-table>

#### **16.4 Methoden gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 zur Bewertung der Informationen zum Zwecke der Einstufung verwendet wurden:**

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten (pH-Wert), Berechnungsverfahren

Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren

#### **16.5 Wortlaut der R- und H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext):**

Im Datenblatt Abschnitt 2 und 3 verwendete R -Sätze:

|        |   |
|--------|---|
| R10    | Entzündlich.  |
| R22    | Gesundheitsschädlich beim Verschlucken  |
| R34    | Verursacht Verätzungen  |
| R35    | Verursacht schwere Verätzungen.   |
| R36    | Reizt die Augen   |
| R38    | Reizt die Haut  |
| R36/38 | Reizt die Augen und die Haut  |
| R41    | Gefahr ernster Augenschäden   |
| R43    | Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich  |
| R50    | Sehr giftig für Wasserorganismen.   |
| R50-53 | Sehr giftig für Wasserorganismen. kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| R65    | Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.                       |

Im Datenblatt Abschnitt 2 und 3 verwendete H -Sätze:

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### **16.6 Schulungshinweise:**

Keine

#### **16.7 Sonstige Hinweise:**

Alle vorstehenden Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung einer Produkteigenschaft im Sinne einer technischen Spezifikation dar.